

# Sleep-Wakeproblem: Hängt sich auf....

## Beitrag von „kru102“ vom 24. November 2021, 19:45

Habe Monterey auf einem Optiplex 3020. Alles läuft gut, außer dass er jede paar Minuten gebootet. Weiß da jemand Rat?

Hier das Fehlerprotokoll, damit kann ich nichts anfangen. Das ist komplettes chinesisches für mich. Kann mir da jemand, der sich da ein wenig auskennt, mal reinschauen und mir erklären, warum er immer wieder reboottet.

---

## Beitrag von „schabulske“ vom 24. November 2021, 20:55

[kru102](#)

Habe auch einen 3020 der ohne Probleme auf Monterey läuft. Lad mal deinen EFI Ordner hoch. Dann vergleiche ich den mal mit meinem

---

## Beitrag von „kru102“ vom 24. November 2021, 21:20

hier mal die EFI...

Ich habe im Hackintool und kextupdater gesehen, dass er mir das OpenCore 0.5.7 anzeigt und ich auf 0.7.5 aktualisieren soll. Ich habe aber zur Installation meine Catalina-efi mit ocauxiliarytool geupdatet und mir von der aktuellen Master auf GitHub die 0.7.6 gezogen. Da bin ich mir nun nicht sicher, ob er deshalb das falsch anzeigt, weil es offiziell die 0.7.6 noch nicht als Release gibt.

Bei meinem T440s habe ich es genau so gemacht. Da zeigt er mir aber jetzt im Hackintool auch die 0.7.6 an als verwendete Version.

Aber da könnte ich nochmal schauen, ob da vielleicht ein Fehler steckt. Oder könntest Du auch mal sehen, was Du da siehst? Vergleichst die efis mit einem Programm oder per Hand?

edit: Ach... den USBInjektall habe ich vom USBMappen noch drin... aber der ist in der efi als "no" gestellt...

---

### **Beitrag von „schabulske“ vom 24. November 2021, 22:04**

[kru102](#)

also in deiner EFI ist schon einiges anders als bei mir. Verstehe da auch manche Sachen überhaupt nicht. Ziemlich viel durcheinander. Diverse Kext bei dir drin die ich überhaupt nicht brauche, Diverse Patches die ich überhaupt nicht brauche. Diverse Einstellungen bei den Device Properties die meiner Meinung nach anders sein sollten etc.

Teste mal meine im Anhang. Bitte dementsprechend wieder deine SMBios Daten Einpflegen.

Und wegen der falsch angezeigten OC Version, da musst du mal einen NVRAM Reset machen. Meine EFI ist auch 076

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 24. November 2021, 22:43**

ja.... das sieht gut aus!

Seit ca. 20min. kein Reboot!!! 😊😊😊

Ich muss mir die efi von dir ansehen. bin gespannt was da anders ist. aber er läuft auf den ersten Blick erstmal astrein. DANKE!!!

---

### **Beitrag von „schabulske“ vom 24. November 2021, 22:55**

Gern geschehen

---

## Beitrag von „kru102“ vom 26. November 2021, 22:36

[schabulske](#) Nach vielen Versuchen muss ich jetzt doch feststellen, dass der sleep oder Standby nicht klappt. Ich kann ihn in den Ruhezustand schicken, doch bei deiner pmset Einstellung macht er dann einen Reboot im Ruhezustand wenn er in den disksleep geht (so würde ich das zumindest interpretieren). Hab vieles rumprobiert. Alle verschiedenen hibernategeschichten, 0,1,3 und verschiedene Standby und sleep Einstellungen mit pmset.

Aber ich komme gerade zu dem Ergebnis, dass er

- nicht alleine in den sleep geht (Minutenwert bei sleep geht nicht), sondern ich muss mit appleMenü in den Ruhezustand schicken.
- er dann bei den meisten Einstellungen sich rebootet
- wenn ich "disksleep" auf 0 setze geht er in den Ruhezustand. Er lässt sich dann auch wieder wecken (beim drücken von space-Taste macht er Hochfahr-Geräusche), doch dann bleibt der Bildschirm schwarz und bei meiner Tastatur leuchtet kein Lämpchen. (bekommt also kein Strom nach dem Wake...
- USB-port.kext habe ich eine eigene erstellt. die läuft. bin aber nicht 100%ig sicher, ob die so wirklich passt.

Das sind mal die Werte mit denen er zumindest in den Standby geht. aber dann bleibt Tastatur tot:

standby 1

Sleep On Power Button 1

womp 0

hibernatefile /var/vm/sleepimage

proximitywake 1

powernap 0  
gpuswitch 2  
networkoversleep 0  
disksleep 0  
standbydelayhigh 0  
sleep 0 (sleep prevented by nsurlsessiond, screensharingd)  
autopoweroffdelay 259200  
hibernatemode 0  
autopoweroff 0  
ttyskeepawake 0  
displaysleep 86400  
highstandbythreshold 0  
standbydelaylow 0

Warum stehen da eigentlich für einen iMac solche Einträge? Ich habe vom MacBookPro die Platte eingebaut... das kommt daher oder? Die ganzen "standbydelayhigh, standbydelaylow,..." das sind doch Einstellungen für Akku. Ich bin aber am Optiplex3020 Desktop-Rechner. Kann man die irgendwie anpassen? Wäre mir ja eigentlich egal, wenn sie funktionieren würden.

Welche Werte stehen da bei dir?

---

### **Beitrag von „schabulske“ vom 26. November 2021, 22:46**

[kru102](#)

Der sleep ist meiner Meinung nach seit Monterey nicht mehr ganz funktionsfähig. Wenn ich

Bildschirm sperren im Apple Menü Wähle und er dann nach einer gewissen Zeit von alleine in den sleep geht Bilde ich mir ein das er das ganz normal macht. Ansonsten aber nicht. Unter Big Sur hat das glaube ich noch alles funktioniert.

Aber wenn ich ehrlich bin hat mich das auch noch nie gestört oder interessiert da für mich die Sleep Funktion eher irrelevant ist.

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 27. November 2021, 11:21**

Für mich wäre sie echt eine tolle Sache. Ich bediene den Rechner immer wieder vom Laptop aus. Der Rechner hat kein WakeOnLan. D.h., wenn ich ihn in den Ruhestand lassen könnte, könnte ich ihn laufen lassen und dann wacht er per networkoversleep wieder auf... so sollte das eigentlich bei realmac klappen.

Vielleicht noch jemand anderer eine Idee zum Ruhestand - Reboot - kein Wake durch Tastatur Problem?

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 5. Dezember 2021, 14:27**

Nach einigen Tagen hin und her versuchen bin ich nun an dem Punkt:

Sleep geht, Wake geht. Jedoch nicht immer.

Bei längerem Sleep hängt er dann und lässt sich nicht mehr wecken, bzw. ich habe die Vermutung, weil dann nicht mehr wie im sleep Lüfter und LEDs aus sind, sondern der Lüfter arbeitet und auch die NetzwerkkartenLED leuchtet. Dann lässt er sich nicht mehr wecken sondern nur noch ausschalten durch langes drücken des Powerbuttons.

Beim Hochfahren hängt er immer wieder.

Das ist nicht immer, sondern nur immer sporadisch.

Ich habe mal eine OC Debug angehängt. Vielleicht kann mir da jemand helfen.

---

## Beitrag von „kru102“ vom 21. Dezember 2021, 08:39

[schabulske](#)

jetzt melde ich mich nochmal wegen meines Rebtot-Problems. Es läuft mittlerweile alles vorzüglich. Sleep und Wake klappen.

Was ich leider immer noch habe ist, dass er sich immer wieder im sleep aufhängt. Es hilft dann nur noch 10sek Druck auf den Powerbutton.

Hier habe ich den Fehlerbericht den er nach dem Neustart gibt:

```
Machine-check capabilities: 0x00000000000000c09
```

```
family: 6 model: 60 stepping: 3 microcode: 39
```

```
signature: 0x306c3
```

```
Intel(R) Core(TM) i5-4570 CPU @ 3.20GHz
```

```
9 error-reporting banks
```

```
mp_kdp_enter() timed-out on cpu 1, NMI-ing
```

```
mp_kdp_enter() NMI pending on cpus: 0 2 3
```

```
mp_kdp_enter() timed-out during locked wait after NMI;expected 4 acks but received 1 after 36871054 loops in 1596299809 ticks
```

```
panic(cpu 1 caller 0xfffff800e1e67c7): Machine Check at 0xfffff800e141a76, registers:
```

```
CR0: 0x0000000080010033, CR2: 0x0000700006a12498, CR3: 0x000000040cd1f010, CR4: 0x00000000001626e0
```

```
RAX: 0x000000000000014c, RBX: 0x0000000000000000, RCX: 0x0000000000000000, RDX: 0x0000000000000020
```

RSP: 0xfffffd078e43910, RBP: 0xfffffd078e43a20, RSI: 0x0000000000000000, RDI: 0xfffff80301f2400

R8: 0x0000000000000000, R9: 0xfffffd078e43af0, R10: 0x0000000000000000, R11: 0x0000000000000010

R12: 0xfffff801febe4f0, R13: 0xfffff80301f2474, R14: 0xfffff80301f2400, R15: 0xfffff80301f2408

RFL: 0x0000000000000217, RIP: 0xfffff800e141a76, CS: 0x0000000000000008, SS: 0x0000000000000010

Error code: 0x0000000000000000

@trap\_native.c:168

Panicked task 0xfffff853ed78d40: 2 threads: pid 242: usbd

Backtrace (CPU 1), panicked thread: 0xfffff853ecc8160, Frame : Return Address

0xfffff800df56ac0 : 0xfffff800e09c00d mach\_kernel : \_handle\_debugger\_trap + 0x41d

0xfffff800df56b10 : 0xfffff800e1f5d85 mach\_kernel : \_kdp\_i386\_trap + 0x145

0xfffff800df56b50 : 0xfffff800e1e5763 mach\_kernel : \_kernel\_trap + 0x533

0xfffff800df56ba0 : 0xfffff800e03ba60 mach\_kernel : \_return\_from\_trap + 0xe0

0xfffff800df56bc0 : 0xfffff800e09c3dd mach\_kernel : \_DebuggerTrapWithState + 0xad

0xfffff800df56ce0 : 0xfffff800e09bb96 mach\_kernel : \_panic\_trap\_to\_debugger + 0x2b6

0xfffff800df56d40 : 0xfffff800e918649 mach\_kernel : \_panic + 0x54

0xfffff800df56db0 : 0xfffff800e1e67c7 mach\_kernel : \_sync\_iss\_to\_iks\_unconditionally + 0x167

0xfffff800df56ec0 : 0xfffff800e91e7cc mach\_kernel : \_panic\_machine\_check64 + 0x15

0xfffff800df56ed0 : 0xfffff800e03c2bf mach\_kernel : \_hndl\_machine\_check + 0xf

0xfffffd078e43a20 : 0xfffff800e145d3f mach\_kernel : \_vm\_fault\_unwire + 0x2ff

0xfffffd078e43b30 : 0xfffff800e1511d5 mach\_kernel : \_vm\_map\_remove + 0xde5

0xfffffd078e43c80 : 0xfffff800e150463 mach\_kernel : \_vm\_map\_remove + 0x73

0xfffffd078e43cb0 : 0xfffff800e149b24 mach\_kernel : \_kmem\_free + 0x74

0xfffffd078e43ce0 : 0xfffff800e7db541 mach\_kernel : \_\_ZN11OSSerialize4freeEv + 0x21

0xfffffd078e43d00 : 0xfffff800e895fcc mach\_kernel :  
\_is\_io\_registry\_entry\_get\_property\_bin\_buf + 0x4ec

0xfffffd078e43d70 : 0xfffff800e1a1b26 mach\_kernel : \_iokit\_server\_routine + 0x7396

0xfffffd078e43dc0 : 0xfffff800e076cf9 mach\_kernel : \_ipc\_kmsg\_send + 0x449

0xfffffd078e43e50 : 0xfffff800e08dd89 mach\_kernel : \_mach\_msg\_overwrite\_trap + 0x2d9

0xfffffd078e43ee0 : 0xfffff800e1caaf2 mach\_kernel : \_mach\_call\_munger64 + 0x272

0xfffffd078e43fa0 : 0xfffff800e03c246 mach\_kernel : \_hndl\_mach\_scall64 + 0x16

Process name corresponding to current thread (0xfffff853ecc8160): usbd

Boot args: v keepsyms=1 debug=0x100 alcid=17 swd\_panic=1

Mac OS version:

21A559

Kernel version:

Darwin Kernel Version 21.1.0: Wed Oct 13 17:33:23 PDT 2021; root:xnu-8019.41.5~1/RELEASE\_X86\_64

Kernel UUID: 19BD4E1B-0268-3EE0-BC66-91F035BC9429

KernelCache slide: 0x00000000de00000

KernelCache base: 0xfffff800e000000

Kernel slide: 0x00000000de10000

Kernel text base: 0xfffff800e010000

\_\_HIB text base: 0xfffff800df00000

System model name: iMac16,2 (Mac-FFE5EF870D7BA81A)

System shutdown begun: NO



Panic diags file available: YES (0x0)

Hibernation exit count: 0

System uptime in nanoseconds: 745975516319

Last Sleep: absolute base\_tsc base\_nano

Uptime : 0x000000adaf9b206e

Sleep : 0x0000009478e4150d 0x000000002d30c82c 0x000000888682a242

Wake : 0x00000094798828c8 0x000000002d1f078c 0x0000009478f5392e

Zone info:

Foreign : 0xfffff8018562000 - 0xfffff801856f000

Native : 0xfffff802fd50000 - 0xfffffa02fd50000

ReadOnly : 0 - 0

Metadata : 0xfffffddf2449f000 - 0xfffffddf44617000

Bitmaps : 0xfffffddf44617000 - 0xfffffddf4a617000

---

## Beitrag von „schabulske“ vom 21. Dezember 2021, 10:12

[kru102](#)

kann es sein das das Problem irgendwo im Bereich USB zu suchen ist.

Er schreibt ja "Process name corresponding to current thread (0xfffff853ecc8160): usbd"

Versuche doch mal ohne USBPorts.kext zu booten und ihn dann in den Sleep zu befördern.

Insofern du noch meine USBPorts.kext benutzt, die habe ich damals mit dem Hackintool unter Catalina erstellt.

Inzwischen sollte man es ja unter Windows machen, falls der Fehler eventuell am USB Mapping liegt.

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 21. Dezember 2021, 18:52**

das tolle ist, es funktioniert ja eigentlich zu 80%. Gestern habe ich ihn ca. 20 mal geweckt. Ohne Probleme. Dann hängt er sich unvorhersehbar irgendwie wieder auf.

[Zitat von schabulske](#)

[kru102](#)

Inzwischen sollte man es ja unter Windows machen, falls der Fehler eventuell am USB Mapping liegt.

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

ok. Das ist mir neu. Unter Windows mappen. Das bedeutet erstmal viel Aufwand.

Wo genau muss ich im Absturzbericht nachsehen. Die Zeile, die du ansprichst habe ich auch schon vermutet. Dies wechselt aber immer wieder mal.

im Bericht von vorgestern war z.B.

Process name corresponding to current thread (0xfffff85424056e0): mdworker\_shared

Boot args: v keepsyms=1 debug=0x100 alcid=17 swd\_panic=1

der von heute sagt:

Process name corresponding to current thread (0xfffff854d654160): kernel\_task

Boot args: v keepsyms=1 debug=0x100 alcid=17 swd\_panic=1

hmm...

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Dezember 2021, 20:11**

Es muss nicht am Sleep oder USB liegen, seit neuem klappt bei mir mit den aktuellen OpenCore auch ein paar sachen nicht mehr.

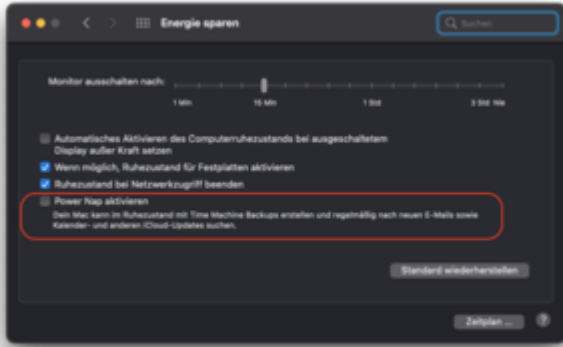
Schalt mal die **PowerNap** aus und teste nochmal ob du die abstürze immer noch hast.

Es liest sich bei deinem problem eher das es wie bei mir schlafen kann aber nach einer weile will es aufwachen um Emails, Backups usw. zu erledigen.

Bei mir kann der Rechner aufwachen und die geplanten aufgaben erledigen aber nicht mehr wieder zurückschlafen.

Bei dir scheint es beim aufwachen schon probleme zu geben.

Teste mal dies aus bitte.



Gruss Coban

---

## Beitrag von „kru102“ vom 21. Dezember 2021, 20:34

PowerNap hab ich über pmset auf disabled. Ich hatte es auch schon auf enable. Kein Unterschied.

Aber dein Phänomen hört sich ähnlich an wie meines:

Ich kann nicht immer neben dem Rechner stehen und alles versuchen, da fehlt mir einfach dann doch die Zeit. Deshalb sind meine Beobachtungen nur unscharf und vielleicht manchmal nicht zutreffend, doch meine Vermutung/Beobachtung gerade ist:

- Zu ca. 75% funktionieren Sleep und Wake problemlos. Er schläft brav ein (in den Hibernation 25) er wacht brav wieder auf (auch nach ein paar Std.) und es klappt problemlos.
- zu ca. 25% hat er Schwierigkeiten damit. Er geht in den Sleep (ja und ich habe auch manchmal den Eindruck, als ob es mit einem selbständigen Aufwachen zu tun hat. Ich komme ins Zimmer und er ist dann nicht mehr im Schlaf, sondern der Lüfter läuft, die LEDs sind aktiv, doch ein Erwachen per Space-Taste ist nicht möglich. Er reagiert auf nix mehr. Blackscreen.
- ich schaue immer per pmset ob ein Dienst den sleep verhindert. Falls dies so ist, ist es häufig so, dass er in dieses Szenario fällt.

[schabulske](#)

Ich habe meine eigene USBPort.kext gemacht. Die müsste schon passen, doch man weiß ja nie.

---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Dezember 2021, 20:54**

Hab mein problem [hier](#) detailliert geschildert gehabt.

Ich konnte herausfinden das es ab einem OC Build für mich nicht mehr klappte, davor war es kein problem.

Eventuell musst du mal auch mit einem älteren Build testen ob es bei dir auch um den gleichen problem handelt.

Gruß Coban

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 22. Dezember 2021, 18:29**

[cobanramo](#) Hab erstmal einen anderen Test gestartet. Die PCIe bluetooth/wlan-Karte mal ganz aus dem Steckplatz gemacht. Tja, keine Reboots mehr beim Wake. Es hängt also erstmal irgendwo an der PCIe/USB Geschichte.

Die PCIe-Karte ist eine Fenvi T919 (also BCM94360CD), dessen bluetooth-Teil am USB hängt. Diesen habe ich mit Hackintool gemappt zu einem internen Port. Da klappt also irgendetwas nicht. Ich versuche bei vielleicht morgen mal den Weg über Windows-Mappen.

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 22. Dezember 2021, 20:16**

Vielleicht mal zum Test die Fenvi einstecken aber das USB-Kabel weg lassen. Wenn es dann immer noch geht, liegt es definitiv an der Bluetooth-Verbindung, wenn nicht PCI.

---

## Beitrag von „kru102“ vom 22. Dezember 2021, 20:35

ja genau.. an das dachte ich jetzt gar nicht.

edit:

Meine Versuche seit gestern Abend erbrachten die Erkenntnis, dass ohne die PCIe der Wake klappt. Mit der PCIe im Slot hatte ich wieder zwei Hänger.

Ich habe die EFI von [schabulske](#) etwas abgeändert verwendet. Die Wlan/Bluetooth-Karte ist nicht in deviceproperties in der config eingetragen. In meinen alten EFIs habe ich immer diese eingetragen. Vielleicht muss ich die Karte in meiner config anders eintragen?

Oder fällt jemanden noch etwas anderes dazu ein, wie ich mein Problem mit den Wake-Hängern durch die PCIe-Karte lösen kann?

Hab mal meine config angehängt. ...

---

## Beitrag von „5T33Z0“ vom 23. Dezember 2021, 15:07

Würde mal die Option ACPI\Quirks\ResetHwSig aktivieren.

"The Hardware Signature item of the FACS.aml form is a 4-byte hardware signature, which is calculated after the system boots based on the hardware configuration.

**If this value is changed after the machine wakes up from a Hibernate state, the system will not recover correctly. The patch works by setting the Hardware Signature = 0 to resolve this issue."**

---

### **Beitrag von „kru102“ vom 12. Januar 2022, 14:36**

Also mal ein Rückmeldung:

Ich habe das Problem mit den Wake gelöst. Ich habe den Dortania-Guide sleep-problem nochmals von null begonnen und ALLE Einstellungen nach der Anleitung gesetzt. Siehe da es funzt. Mitschuldig waren auch Bios-Einstellungen, z.B. SpeedStep und WOL.

Auch mein WOL geht, obwohl es nach der Anleitung nach ausgeschaltet ist. Das hätte ich auf keinen Fall erwartet. Da habe ich was dazugelernt.

Danke an die Beteiligten hier im Thread!!!